

Verein für entwicklungspolitische Bildungs- und Öffentlichkeitsarbeit, Ulrike-Gschwandtner-Straße 5, 5020 Salzburg, Tel: 0662/827813,  
Öffnungszeiten: Mo – Do 10.00 – 14.00 und Di 10.00 – 16.00 und nach telefonischer Vereinbarung [office@suedwindsalzburg.at](mailto:office@suedwindsalzburg.at),  
[www.suedwindsalzburg.at](http://www.suedwindsalzburg.at)

## **Bedürfnisse, Ressourcen, Fairness –**

## **Globales Lernen für eine nachhaltige Entwicklung**

Das Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg befindet sich im Gebäude der ARGEkultur in Nonntal, wo wir 2005 gemeinsam mit den Städtepartnerschaften Salzburg-León und Salzburg- Singida als Nord-Süd-Zentrum übersiedelt sind. Die zentrale Lage sowie die räumliche Nähe zur Universität Salzburg, den Schulen und der Pädagogischen Hochschule stellen einen Vorteil für den Verein dar. Dies erleichtert unter anderem den Zugang zu unserer Info- & Mediathek. Im Zuge der Umbauten des Areals „Unipark“ in Nonntal, änderte sich im Sommer 2010 unsere Anschrift von Josef-Preis-Allee in Ulrike-Gschwandtner-Straße.

Thematisch orientierte sich Südwind Entwicklungspolitik Salzburg im Zeitraum von 2008 bis 2010 an seinem Dreijahresschwerpunkt „Bedürfnisse, Ressourcen, Fairness – Globales Lernen für eine nachhaltige Entwicklung“. In den einzelnen Jahren wurden dabei unterschiedliche Schwerpunkte gesetzt. So stand im Jahr 2008 das Thema „Bedürfnisse“ im Vordergrund unserer Arbeit, 2009 „Ressourcen“, während 2010 der Schwerpunkt auf das Thema „Fairness“ gelegt wurde.

Die Arbeit von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg ist grundsätzlich in zwei Bereiche gegliedert, einerseits die schulische Bildungsarbeit und andererseits die Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit. Dabei sind wir stets bemüht ein möglichst abwechslungsreiches Programm zu offerieren, das sowohl Workshops und Seminare sowie Veranstaltungen zu wirtschaftlichen, politischen, sozialen und kulturellen Themen behandelt. Im Herbst jeden Jahres werden darüber hinaus Schwerpunktwochen veranstaltet, die unseren thematischen Schwerpunkt des Jahres behandeln und ihn zu unserem unmittelbaren, lokalen Umfeld in Bezug setzt.

Wie bereits in der Vergangenheit so war es uns auch im Rahmen unseres Dreijahresschwerpunkts ein besonderes Anliegen, globale Zusammenhänge zu verdeutlichen und lokale Handlungsmöglichkeiten aufzuzeigen. Ganz im Sinne unseres Schwerpunktthemas „Bedürfnisse“ im Jahr 2008, begannen wir damit die Bedürfnisse des Einzelnen, des Individuums hervorzuheben und folgten 2009 der Frage, welche materiellen und immateriellen Ressourcen eingesetzt werden, um diese menschlichen Bedürfnisse zu befriedigen. Mit „Fairness“ 2010 bemühten wir uns den Dreijahresschwerpunkt abzurunden. Aspekte von Ungerechtigkeiten wurden thematisiert, komplexe globale Zusammenhänge beleuchtet und alternative Handlungsmöglichkeiten diskutiert, um kritische Reflexion eigener Ansichten und Motivation an Partizipation anzuregen.

Das Projekt bettete sich in die UNESCO-Dekade zu „Bildung für eine nachhaltige Entwicklung“ (2005-2014) ein. Aktivitäten des Netzwerks „sabine

– Salzburger Netzwerk für Bildung für eine nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen“ wurden fortgeführt. Der Nachhaltigkeits-Intensivlehrgang „Ideen wachsen lassen“, der im Herbst 2009 begann, wurde erfolgreich abgeschlossen. *Sabine*, insbesondere der Lehrgang wurde als UNESCO-Dekaden-Projekt ausgezeichnet.

Die Workshop-Reihe „Weltsicht entwickeln“ und die Fortbildungsseminare für PädagogInnen erfuhren 2010 eine große Nachfrage. Es konnten neue Kontakte geknüpft werden, Kooperationen wurden intensiviert, ausgebaut und gepflegt.

Im Herbst, 1.-18.Oktober, fanden die Schwerpunktwochen „Bio & Faire Wochen, St. Margarethen – Salzburg - Tamsweg“ statt. Schwerpunktregion war in diesem Jahr der Lungau. Ein abwechslungsreiches Angebot von Vorträgen, Filmen und Verkostungen im Lungau und in Salzburg, griff u.a. die Themen Ernährungssouveränität und Spekulation mit Nahrungsmittel auf. Ein Programmfolder der Schwerpunktwochen kündigte die Veranstaltungen an und wurde an ca. 2000 Interessierte verschickt.

Südwind Entwicklungspolitik Salzburg setzte auch 2010 seine Kooperation am Dreijahresprojekt „Mein Design – Meine Verantwortung“ fort, das im April auslief. In diesem, von der EU und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit geförderten Projekt, kooperierte die österreichische Clean Clothes Kampagne (CCK) mit den CCKs in Großbritannien und den Niederlanden und einer Organisation in Polen. Hierbei wurde mit Modeschulen zusammen gearbeitet. Es ging um die Verankerung von Fragen der sozialen und ökologischen Verantwortung bereits in der Ausbildung. Denn die ModeschülerInnen von heute sind die DesignerInnen, EinkäuferInnen, ManagerInnen der Modebranche von morgen.

## Ziele und Zielgruppen

Das Ziel unserer Arbeit besteht darin, Informationsangebote und vertiefende Auseinandersetzungen mit entwicklungspolitischen, kulturellen und ökonomischen Themen, komplexen globalen Zusammenhängen, sozialen und ökologischen Arbeitsbedingungen weltweit, alternative Handlungsmöglichkeiten unter dem Aspekt einer nachhaltigen Entwicklung aufzuzeigen und den Bezug zur eigenen Lebenswelt herzustellen.

Hauptzielgruppen sind dabei PädagogInnen, Kinder und Jugendliche, Studierende, kulturell und entwicklungspolitisch Interessierte, JournalistInnen, Organisationen und Gruppen.

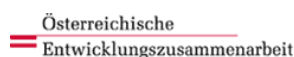
## Das Team

Mag.<sup>a</sup> Jutta Daringer (Organisation und Öffentlichkeitsarbeit / Bildungsarbeit)  
Mag.<sup>a</sup> Anita Rötzer (Organisation und Öffentlichkeitsarbeit / Bildungsarbeit)  
Mag.<sup>a</sup> Birgit Kastner-Lindenthaler (Bildungsarbeit)

## Vorstand

Mag.<sup>a</sup> Renate Wurm – Vorstandsvorsitzende, Dr. Thomas Herdin – Obfrau Stv., Dr. Jean-Marie Krier – Kassier, Mag. Urban Wurm – Schriftführer, Mag. Rudi Matzka – Kassier Stv., Schriftführer Stv., Mag. Hans Holzinger – Rechnungsprüfer, Mag.<sup>a</sup> Petra Nagenkögel – Rechnungsprüferin

**Südwind wird dankend gefördert von:**



## Bildungsarbeit

Wir bieten:

**Info- und Mediathek und Beratung**

**ReferentInnenvermittlung zu Nord-Süd Themen**

**Workshopreihe „*Weltsicht entwickeln*“**

**Seminare für LehrerInnen in der Aus- und Weiterbildung,  
die ARGE Eine Welt zur aktiven Mitarbeit für Interessierte,  
Netzwerkarbeit**

### Bibliothek und Beratung

Unsere Info- und Mediathek bietet eine große Auswahl an entwicklungspolitischer Fachliteratur. Mit über 2000 Titeln können sich unsere NutzerInnen über Menschen und Lebensweisen in den Ländern des Südens und über Aktuelles zu entwicklungspolitischen Themen informieren oder sich didaktische Materialien für die Unterrichtsgestaltung ausleihen. Unser gesamter Bestand wird regelmäßig aktualisiert. Wir bieten ausführliche Beratungen – telefonisch oder persönlich – für LehrerInnen, SchülerInnen, StudentInnen und weitere Interessierte. Auf Anfrage bieten wir auch Unterstützung bei Projekttagen und vermitteln ReferentInnen zu den unterschiedlichsten Themenbereichen. Über das Bibliotheks-Verbundsystem BOND wird unser Bestand laufend elektronisch erfasst (den Link zur Online-Datenbank finden Sie auf unserer Homepage [www.suedwindsalzburg.at](http://www.suedwindsalzburg.at)).

Im Jahr 2010 haben insgesamt 123 Personen die Bibliothek in Anspruch genommen. StudentInnen, SchülerInnen, Interessierte und LehrerInnen haben telefonische und persönliche Beratung gesucht. Des Weiteren beantworteten wir auch Email-Anfragen (insgesamt 41) und vermittelten an andere Personen weiter. Es wurden auch Materialien postalisch versandt. Inhaltliche Schwerpunkte der Entlehnungen waren didaktische Materialien für den Unterricht mit besonderem Interesse an den Prinzipien des Globalen Lernens sowie Bildung für Nachhaltige Entwicklung, Globalisierung, Arbeitsbedingungen, vor allem Kinderarbeit, Fair Trade, Wirtschaft und Finanzkrise sowie Informationen zu verschiedenen Produkten aus den Ländern des Südens (z.B. Reis, Wasser, Kakao, etc.). DVDs, Bücher, Unterrichtsmaterialien und Kinderbücher werden besonders gerne ausgeliehen; Zeitschriften weniger.

Weitere Aufgaben: Erweiterung und Führung der Bibliothek; Neuanschaffungen für Bibliothek, Medienverleih und Zeitschriften; Erfassung der neuen Bestände im Bibliotheksverbundsystem BOND; Teilnahme an den Treffen und Entwicklungen des Bibliotheksverbunds Entwicklungspolitischer Bibliotheken.

### Workshopreihe

#### ***Weltsicht entwickeln***

Wir bieten für SchülerInnen und Jugendliche Workshops in Stadt und Land an, die von unseren Workshop-ReferentInnen vor Ort durchgeführt werden. Über verschiedene Produkte aus unserem alltäglichen Leben, wie Kakao & Schokolade, Baumwolle & Mode, werden die globalen Zusammenhänge spielerisch erarbeitet. Über den Workshop *Weltsicht entwickeln* soll ein Perspektivenwechsel angeregt werden. Einblicke in die Zusammenhänge der Weltwirtschaft, den Einfluss von

Konzernen und die Auslagerung von Produktionsstätten in die sogenannten Länder des Südens werden u.a. mit unseren Workshops geboten. Dabei sollen sowohl negative als auch positive Aspekte der Globalisierung aufgezeigt werden.

2010 wurden **181** Workshops mit je zwei ReferentInnen durchgeführt.

100 Kakao und Schokolade

08 Fair Trade

36 Baumwolle und Mode

02 Welt-Work-Shop

14 Weltsicht

06 Globalisierung

15 Fußball

**181** Workshops gesamt

Insgesamt erreichte SchülerInnenzahl: 3.765

Alle angebotenen Workshops dauerten zwei Stunden und fanden direkt an den Schulen statt.

**ReferentInnen:**

Daniela Graf, Mag.a Birgit Kastner-Lindenthaler, Mag. Manuel Moser, Regina Oberholzner, Mag.a Anita Rötzer, Mag. Daniel Wurster, Mag. Pandey Prakash, Mag. <sup>a</sup> Anna Jäger

**Seminare und  
Bildungs-  
aktivitäten**

12. und 19. Jänner je, 14.00 – 17.30

**Globalisierung in der Volksschule – mit Neugierde und Scharfsinn  
rund um die Welt**

Katholische Pädagogische Hochschule (KPH), Gaisbergstraße 7

Referentinnen: Birgit Kastner, Sonja Schachner (Südwind)

**Seminare**

Teilnehmerinnen: 12 LehrerInnen

Spielerisch, mit vielen Aktivitäten und Diskussionen wurden Inputs zur methodischen und didaktischen Umsetzung globaler Themen gegeben. Ausgehend von Weltbildern und Wahrnehmungen wurde auf das Thema Bedürfnisse hier und anderswo eingegangen. Kinderalltag, Kinderrechte und Kinderarbeit waren genauso Themen wie Produkte und deren Herkunft, Umweltthemen und musikalische Umsetzung von Tiergeschichten. In den zwei sehr abwechslungsreichen Nachmittagen mit einer guten Mischung aus Theorie und praktischen Beispielen für den Unterricht war die Stimmung im Seminar sehr gut, die TeilnehmerInnen machten überall mit und waren mit viel Interesse und Spaß dabei.

Rückmeldungen: Positiv waren: praktische Beispiele, Anschauungsmaterial, Seminar für Kinder und Erwachsene, Kompetenz der Referentinnen, Spiele, praxisorientiert, sehr abwechslungsreiches Programm, nette Spiele, Bücher-und Materialentische, verschiedene Landkarten, sehr interessant gestaltet, auch brauchbare Tipps für Unterricht, tolle Vorbereitung, gute Materialien, die man gut für den Unterricht verwenden kann; Negativ: Beginn 14.00 ungünstig

26.01.2010, 18.00

**Globales Lernen – Angebote für die Praxis**

NAWI Salzburg, Hellbrunnerstr, 34, HS 403

ReferentInnen: Heidi Grobbauer (KommEnt), Sonja Schachner (Südwind)

TeilnehmerInnen: 10

Im Rahmen der fachdidaktischen Ringvorlesung an der Universität Salzburg,

in Kooperation mit: PH Salzburg, KommEnt

27.Jänner 10, 10.00 – 15.00

**Philosophieren mit Kindern**

Büro Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, Josef-Preis-Allee 16

Referentin: Julia Potthoff (*Akademie Kinder philosophieren* im Bildungswerk der Bayrischen Wirtschaft)

TeilnehmerInnen: 5

Zuerst wurde theoretisch und mit vielen praktischen Beispielen erklärt, wie in München an der Akademie mit Kindern philosophiert wird. Danach gab es für die TeilnehmerInnen die Möglichkeit selbst einen Philosophiekreis auszuprobieren. Bei diesem wurde das Thema Wahrnehmung diskutiert.

26. April 15.00 – 16.30, 15. Juni 13.15 – 14.40

**2 Seminare zu Mode und Baumwolle in PH Ausbildung** Fach Textiles

Werken mit Theresia Kaiser –Gruber

Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, Josef-Preis-Allee 16, Salzburg

Referentinnen: Birgit Kastner, Anita Rötzer

TeilnehmerInnen: 34 StudentInnen

Die Arbeit von Südwind wurde anhand des Baumwoll-Workshops vorgestellt. Mit Auszügen aus diesem wurde auf die gesamte Produktionskette, die hinter einem Kleidungsstück steckt, eingegangen, die Situation der Arbeitsbedingungen von ArbeiterInnen in der Textil- und Bekleidungsindustrie wurde vertiefend mit Informationen zur Clean Clothes Kampagne (CCK) erklärt und diskutiert. Aufzeigen von Möglichkeiten des Zugangs für Kinder zum Thema Baumwolle und CCK, Anregungen zu Aktionsmöglichkeiten für die Schule, Vorstellen der Bibliothek und ihrer Materialien, Kennenlernen der Organisation, waren weitere Inhalte des Seminars.

17. März 2010, ganztägig

Seminar in Kooperation mit der PH

**Ernährungssouveränität**

Bildungshaus St. Virgil, Salzburg

mit Alexandra Strickner

Wegen mangelnder TeilnehmerInnenzahl (14 angemeldete LehrerInnen, PH-Mindestanzahl 15) musste das Seminar abgesagt werden.

10. Dezember, 9.00 – 17.00

**Seminar für Sekundarstufe 1 und 2: Handelsware Kind**

KPH, Gaisbergstraße 7

TeilnehmerInnen: 10

ReferentInnen: Dr. Konjecic, Mag. Astird Winkler, Mag. Birgit Kastner-Lindenthaler

Nach einem sehr gelungenen Referat von Herrn Konjecic zum Völkerrecht, umfasste der Seminarbeitrag von Astrid Winkler die Situation in Österreich und Europa. Danach zeigte Frau Kastner-Lindenthaler Möglichkeiten auf, wie sich das Thema im Unterricht einsetzen lässt. Und beleuchtete die globale Seite des Themas.

**Für folgende Seminare gilt:**

Referentin: Birgit Kastner

Im Büro Südwind Salzburg

Inhalt: je nach Fachrichtung der StudentInnen wurde ein inhaltlicher Schwerpunkt gelegt. Grundsätzlich galt die Arbeit von Südwind Salzburg vorzustellen, globale Zusammenhänge wie auch individuelle Bedürfnisse zu diskutieren, methodische Möglichkeiten für den Unterricht aufzuzeigen, auf Möglichkeiten des Einsatzes der Workshops und Beratung bei Projekten hinzuweisen, die Bibliothek und Mediathek für LehrerInnen zu präsentieren. Nach einigen Seminaren kamen die StudentInnen zu einem Termin in den Südwind, wo Material für Projekte ausgeliehen und bei der Planung von Projekten geholfen wurde.

20. April 15.15 – 16.45,

21. April 15.00 – 18.00

22. April 14.15 – 15.45

04. Mai 14.00 – 17.00

**4 Seminare im Rahmen der PH Ausbildung für Volksschule und Sonderschule**

im Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg

Referentin: Birgit Kastner

TeilnehmerInnen: 80 StudentInnen

Rückmeldungen: Positiv: alles, aktive Mitarbeit – besonders Teamarbeit, alles sehr ansprechend, bunte Mischung, Praxisbezug – wie sieht Realität aus, sehr kurzweilig, guter Überblick, Film, freundliche Moderation, spannend, gute Unterrichtsideen, Eigentätigkeit, vielseitige Beispiele, Familienbilder, vielseitiges Programm: aktiv und auch „Erholungsphasen“, kindgerechte Zugänge zu schwierigen Themen, Vielfalt der Präsentationen, abwechslungsreiche Gestaltung, informativ, Quereinblick, sehr überschaubar, Einblicke in verschiedene Bereiche, war wirklich interessant, viele Infos und Interessantes und Neues in kurzer Zeit, selbst mit eingebunden werden, andere Sicht auf Bekanntes verdeutlichen, vielseitige Einblicke welche Vermittlungsmethoden es gibt, interessant berichtet, lockerer Umgang - jeder konnte Zwischenfragen stellen – Probleme wurden aber direkt angesprochen, Südwind sehr engagiert,

Bewusstwerden von Themen, Methoden, „Sie haben das super rübergebracht“. Keine negativen Rückmeldungen

12. November, 14.00 – 16.20

**Seminar mit UnterrichtspraktikantInnen der Fachrichtung Pädagogisch und Philosophie (PuP), AHS**

TeilnehmerInnen: 13

30. November, 9.30 – 12.00

**Seminar mit UnterrichtspraktikantInnen verschiedener Fächer d. AHS**

TeilnehmerInnen: 7

**5 Seminare im Rahmen der PH Ausbildung für Volksschule und Sonderschule:**

08. November, 9.45 – 12.30

TeilnehmerInnen: 20

15. November, 14.10 – 12.30

TeilnehmerInnen: 21

17. November, 15.00 – 17.30

TeilnehmerInnen: 19

25. November, 8.00 – 10.30

TeilnehmerInnen: 22

14. Dezember, 14.30 – 17.30

**Seminar mit UnterrichtspraktikantInnen der Fachrichtung Geographie, AHS**

TeilnehmerInnen: 15

**Weitere Pädagogische Aktivitäten**

14. April 2010, 14:00-14:50 (14 SchülerInnen) und 15:00-15:50 (14 SchülerInnen)

**Einführung in die Südwind Bibliothek**

Für SchülerInnen des BGNontals, Lehrerin Fr. Awecker

Büro von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg

Referentin: Jutta Daringer

TeilnehmerInnen gesamt: 28

Anhand von Weltkartenprojektionen wurde den SchülerInnen die Thematik der Globalisierung näher gebracht. Im Anschluss an die darauf folgende Diskussionsrunde, erhielten die SchülerInnen Einblicke in die Arbeit von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg. Im Vordergrund stand dabei vor allem die Info- und Mediathek, in welche sie abschließend die Möglichkeit erhielten, sich selbst einen Überblick zu verschaffen.



20. Juni 2010

**„Bafana, Bafana – Fußball unsere Welt“**

Workshopangebot zum Thema *Fußball WM Südafrika 2010* im Rahmen des Movida Festivals, Volksgarten Salzburg

ReferentInnen: Anne-Kathrin Heinrichs, Katharina Gimm & Jutta Daringer

*Veranstalter* des Festivals: Movida Agency in Kooperation mit der Jugendabteilung der Stadt Salzburg, FM4, Museum der Moderne, Akzente, u.v.m.

Der Workshop musste aufgrund der schlechten Wetterbedingungen abgesagt werden.

21. Juni 2010

**Faires Fußballturnier mit der Red Bull Fußballakademie**

Kolpinghaus, Adolf Kolping Straße 10, 5020 Salzburg

ReferentInnen: Mario Sinnhofer (Künstler, „Rasenreich“),

Manuel Moser, Pandey Prakash & Jutta Daringer (Südwind)

Teilnehmer: ca. 30

Ziel des Turniers war es, den Schülern der Red Bull Fußballakademie (U13-U18) den fair gehandelten Fußball näher zu bringen. Mario Sinnhofer veranstaltete im Namen von „rasenreich“ ein Fußball-Turnier mit seinen eigenen, fair gehandelten Trainingsgeräten (Dreieckige Fußbälle). Ähnlich einem Zirkeltraining wurde dabei besonderer Wert darauf gelegt, eine Mischung aus Theorie und Praxis zu offerieren. Parallel zum Turnier wurden demnach Stationen aufgebaut, wo sich die Jugendlichen mit Themen wie Arbeitsbedingungen in den Ländern des Südens und der Sportartikelindustrie, der Rolle von Konzernen und der Rolle der KonsumentIn auseinander setzen konnten.

*Veranstalter:* Kolpinghaus Salzburg

01. Oktober, 09.00 - 16.00

**Weltkindertag**

Abenteuerspielplatz Taxham, in der Bibliothek

Referent: Prakash Pandey (Südwind)

TeilnehmerInnen: 110 Kinder

Auf spielerische Weise wurden indische Spiele und Materialien aus der Bibliothek vorgestellt. Die Kinder nutzten die Gelegenheit in den Büchern zu stöbern, Indien näher kennen zu lernen und Einblicke in die Kinderspiele aus Indien zu erhalten.

**Jugendradio**

05. Juli, 9.00 – 12.00

**Jugendradio**

im Südwind und in der Radiofabrik

Betreuung: technische Betreuung Alex Nahrungbauer (Radiofabrik),

inhaltliche Betreuung Birgit Kastner, Jutta Daringer (Südwind Salzburg)



TeilnehmerInnen: insgesamt 15 SchülerInnen aus zwei Klassen der HS Bad Vigaun

Dieser Radio-WS ist als Ergebnis einer langjährigen Kooperation mit der Schule anzusehen, die diesen Workshop als fixen Teil ihrer Projekte plant. Aus den vielfältigen und gelungenen Beiträgen der unterschiedlichen Workshops rund um das Thema Globalisierung des Schuljahres wurde mit den Jugendlichen eine Radio-Sendung gestaltet, welche dann auf der Frequenz der Radiofabrik 107,5 auf der Jugendschiene ausgestrahlt wurde (Sendetermin: 10.7. 16.00 – 17.00). Die Jugendlichen bekamen so Einblick in die notwendigen technischen und moderatorischen Kenntnisse zur Produktion einer Sendung.

Insgesamt bei pädagogischen Aktivitäten erreichte Personen (inkl. Seminaren, ohne laufenden Gruppen): 411

## **sabine –**

### **Salzburger Netzwerk für Bildung für Nachhaltige Entwicklung und Globales Lernen**

Aktivitäten von **sabine** liefen 2010 im Rahmen der UNO-Dekade Bildung für Nachhaltige Entwicklung weiter. Der im Herbst 2009 begonnene Lehrgang *Ideen wachsen lassen* wurde 2010 fortgeführt. Das Lehrgangsleitungsteam (Jean Marie Krier, KommEnt und Anita Rötzer, Südwind) führte die 18-köpfige Lehrgangsgruppe durch die restlichen drei Module, am 22./23. Jänner in Salzburg mit Gastreferenten Andreas Exenberger und Hans Holzinger, 13./14. März in Mittersill mit Gastreferentin Elisabeth Marie Mars und 23./24. April in Salzburg mit Hrn. Michael Rosenberger. Als ProjektbetreuerInnen der Projekte der TeilnehmerInnen standen weitere Personen des Netzwerks zur Verfügung. Die Module wurden laufend dokumentiert und evaluiert und nach Ende des Lehrgangs zusammengestellt. Die Dokumentation ist auf der Homepage [www.suedwindsalzburg.at](http://www.suedwindsalzburg.at) zu finden. Weiters sind die Projektarbeiten aller TeilnehmerInnen hier zusammengefasst.

Am 26. November wurde *sabine*, insbesondere der Lehrgang als UNESCO-Dekadenprojekt von der österreichischen UNESCO Kommission ausgezeichnet. Die Auszeichnungsfeier fand in Wels statt, Richard Breschar (Salzburger Bildungswerk) und Anita Rötzer nahmen die Urkunde entgegen.

Außerhalb der regelmäßigen Treffen der Lehrgangsleitung zur Detailplanung der einzelnen Lehrgangsmodule und Treffen mit den GastreferentInnen, fanden weitere Treffen der *sabine*-Kerngruppe (Salzburger Bildungswerk, KommEnt, Ländliches Fortbildungsinstitut, Südwind, Regina Steiner) statt: am 7. September und 11. November.

*Sabine* beschloss im Herbst 2011 einen weiteren Lehrgang anzubieten und im März 2011 ein erweitertes Netzwerk-Treffen mit allen Interessierten zu organisieren.

## ARGE EINE WELT

### ARGE EINE WELT (LehrerInnengruppe)

Treffen am: 19. Jänner, 16. Februar, 27. April, 16. Und 22. November  
Referentin: Birgit Kastner

TeilnehmerInnen: 8

Im Rahmen der ARGE-Eine Welt wurde ein Modul zu Fair Fashion für den Workshop Fairer Handel ausgearbeitet, die Station zu Schokolade auf den neusten Stand gebracht und verbessert. Weiters wurde ein Modul zur WM in Südafrika erarbeitet und ein Projekt mit dem Titel „3 Wünsche frei..“ angedacht.

## ReferentInnen Einschulungen/ Fortbildung

### Workshop-ReferentInnen:

Bei den meisten ReferentInnen-Treffen wurde sowohl Organisatorisches als auch Inhaltliches besprochen – z.B. gab es eine Weiterbildung zur WM in Südafrika. Außerdem wurde der Schwerpunkt auf das kreative Arbeiten mit Kindern und Jugendlichen gelegt.

11. Jänner: 9.00 – 12.00, 16. März: 10.00 – 13.30

13. Dezember 9.00 – 12.00

Teilnahme am Lehrgang *Globales Lernen* 2009/2010: A. Rötzer, S. Schachner

Teilnahme am Seminar *motion&emotion – Bewegtes und erlebnisaktivierendes Lernen in der politischen Erwachsenenbildung (ÖGPB)*, 12. April 2010 Jutta Daringer, Birgit Kastner

## Modeprojekt

Mit April 2010 lief das dritte und letzte Projektjahr dieses Kooperationsprojektes aus. Im Rahmen des von der Europäischen Union und der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit geförderten Projekts „**Mein Design – Meine Verantwortung**“ setzte die Südwind Agentur in Wien gemeinsam mit anderen Südwind-Stellen einen Schwerpunkt auf die Zusammenarbeit mit Modeschulen und der Studienrichtung Mode-Design der Universität für angewandte Kunst. Gemeinsam mit Clean Clothes Kampagnen in Großbritannien, den Niederlanden und einer Organisation in Polen wurde bundesweit bis 2010 ein umfangreiches Angebot für LehrerInnen und SchülerInnen angeboten. Die Verankerung von Fragen der sozialen und ökologischen Verantwortung bereits in der Ausbildung stand im Vordergrund.

Südwind Salzburg war Kooperationspartner und stellte den Ansprechpartner für Salzburger Modeschulen dar. In diesem Rahmen fanden Veranstaltungen, Workshops, Seminare und Projekte statt:

## Veranstaltungen im Rahmen des Modeprojekts

15. Jänner, 8.30-9.30

### Nachbereitung Lerneinheit *Modestile*

HBLWM Annahof, Salzburg, Frau Jammernegg, Frau Kleebach

Referentin: Anita Rötzer

TeilnehmerInnen: 16 SchülerInnen, 2. Jahrgang

Im Anschluss an die Lerneinheit Modestile, die am 18. Dezember 2009 durchgeführt wurde, schlüpfen die SchülerInnen des 2. Jahrgangs der HBLWM Annahof Salzburg in eine andere als für sie alltägliche Mode. Verschiedene Kleidungsstücke u.a. aus ihrer eigenen Kollektion und auch Mode der SchulkollegInnen standen zur Verfügung. Die „Verwandlung“ wurde fotografiert und Kommentare der SchülerInnen eingeholt. Im Vordergrund stand die Frage, wie sie sich fühlten - inwiefern die ungewohnte Kleidung auf ihr Identitätsgefühl wirkt:

### **Lerneinheit Kaufkraft ist Macht**

HBLWM Annahof, Salzburg, Georg Haigermoser  
Referentin: Anita Rötzer

04. Februar, 13.30 – 16.30  
TeilnehmerInnen: 13 SchülerInnen, 4C

23. Februar, 16.20-18.00  
TeilnehmerInnen: 23 SchülerInnen, 4AB

Anhand zweier Rollenspiele zur langen Kette in der Bekleidungsindustrie wurde die Problematik, die dahinter steht interessiert von den SchülerInnen aufgegriffen. Die SchülerInnen waren offen und ließen sich auf ihre neuen Rollen ein. Allgemein lässt sich beobachten, dass eine kleinere Gruppengröße eine intensivere Auseinandersetzung ermöglichte.

### **Lerneinheit Tödliche Baumwolle**

HBLWM Annahof, Salzburg, Georg Haigermoser  
Referentin: Anita Rötzer

18. Februar, 13.30 – 16.30  
TeilnehmerInnen: 18 SchülerInnen, 4C

09. März, 16.20 - 8.00  
TeilnehmerInnen: 20 SchülerInnen, 4AB

Die ernste Thematik über die Selbstmordwelle von Bauern in Indien wurde intensiv bearbeitet. Durch das Rollenspiel konnten sich die SchülerInnen in die unterschiedlichsten Positionen versetzen. Die Auseinandersetzung des Themas war der Mehrheit der SchülerInnen beider Klassen neu. In der Diskussion ergaben sich unterschiedliche Positionen, die vertreten wurden, wodurch die Diskussion sehr angeregt war. Die Möglichkeit des „heißen Stuhls“ (sollte jemand aus dem Publikum etwas sagen wollen, würde er/sie sich auf den freien Stuhl setzen und hätte somit das Wort) wurde gut angenommen.

05. Februar, 8.30 – 13.30

### **Projektvormittag – Baumwolle - Clean Clothes**

Modeschule Hallein, Frau Brigitte Prem  
Referentin: Anita Rötzer

30 SchülerInnen

Diese Einheit fand als Projektbegleitung des Schulprojektes Ethischer Konsum statt. Inhalte des Vormittages waren: Baumwolle – Anbau/Ökologie; Arbeitsbedingungen in der Textil- und Bekleidungsindustrie, CCK das eigene Modebewusstsein, Kaufverhalten, Verhaltenskodex verschiedener Marken; Entsorgung Altkleider.

Das Seminar gliederte sich in vier Teile – begonnen wurde, nach einer kurzen Einführungsphase mit einem Stationenbetrieb. Es folgten eine CCK-Präsentation mittels PowerPoint und der Weltjournal-Beitrag zu Bangladesch (DVD). Im 3. Teil splitterte sich die Klasse in 5 Gruppen auf und recherchierte anhand von mitgebrachtem Material zu den Verhaltenskodizes – H&M, Kik, Hofer, Tchibo, Hess natur. Aufgabenstellung war es, heraus zu finden, ob bzw. in welcher Form die jeweiligen Firmen auf ihrer Homepage das Thema soziale Verantwortung ansprechen und dies innerhalb der Gruppe zu reflektieren. Ergebnisse wurden jeweils auf einem Flipchartpapier präsentiert. Abschließend wurde über das Thema Altkleider diskutiert.

### **Konferenztreffen**

Als Projektverantwortliche von Südwind Salzburg nahm Anita Röter an der internationalen Konferenz am 02./03. März in London und an der nationalen Abschlusskonferenz am 29./30. April in Linz teil.

Detaillierte Dokumentation zum Modeprojekt  
<http://www.mode.cleanclothes.at>

Anzahl erreichter Personen durch Veranstaltungen des Modeprojektes in Salzburg: 120

## **Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit**

Wir bieten **Veranstaltungen und Projekte zu Nord-Süd Themen im kulturellen, sozialen, politischen und wirtschaftlichen Bereich**. Im Zeitraum von Jänner bis Dezember 2010 konnten ca. **2370** Personen durch Veranstaltungen erreicht werden (exkl. Straßenaktion und Biofest).

### **Ankündigungen**

Die Veranstaltungen wurden im Bildungsprogramm des Afro-Asiatischen Instituts (AAI), im Südwind Folder, den jeweiligen Veranstaltungsmedien der KooperationspartnerInnen, sowie in diversen regionalen Medien, wie z.B. Salzburger Fenster, Salzburger Nachrichten und weiteren Medien angekündigt. Es wurden zu all unseren Veranstaltungen inhaltliche Aussendungen getätigt sowie auch Einladungen an JournalistInnen verschickt.

### **Veranstaltungen**

Donnerstag, 4. Februar 2010, 19.00  
Vortrag und Diskussion  
**Mit Blumen für Menschenrechte**  
Seniorenklub Itzling, Kirchenstr.55

Referentinnen:  
Ms. Emma Mahlunge, Direktorin der Kunzwana Women's Association

Ms. Spiwe Chigwande, Arbeiterin einer Blumenfarm, Mitglied des National Employment Council und der Kunzwana Women's Association

Moderation: Sophie Veßel (FIAN, Food First Informations- und Aktionsnetzwerk Österreich), Sabine Stelczenmayr (Grüne Bildungswerkstatt Wien)

TeilnehmerInnen: 23

Im Rahmen der Kampagne „Fair Flowers – Mit Blumen für Menschenrechte“ von FIAN berichteten zwei Gäste aus Simbabwe von der Schnittblumenproduktion ihres Landes für den Export nach Europa. Sie schilderten die katastrophale menschen- und arbeitsrechtliche Situation insbesondere der Frauen und berichteten von den Aktivitäten der Kunzwana Women's Association (KWA). Möglichkeiten einer Produktion unter menschenwürdigen Bedingungen wurden diskutiert, etwa durch Gütesiegelprogramme wie das „Flower Label Program“ (FLP), die auf strengen Kriterien und externen Prüfungen basieren.

*Veranstalter:* FIAN Österreich

*Kooperation:* Volkshilfe, Grüne Bildungswerkstatt Wien, EZA Fairer Handel GesmbH, Südwind Salzburg. Die Kampagne wurde unterstützt von der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit und der Europäischen Union.

Dienstag, 16. Februar 2010, 19 Uhr

**Vortrag und Diskussion**

**Mexiko - 100 Jahre nach der Revolution – Menschenrechte und die Kriminalisierung ihrer VerteidigerInnen**

mit **Abel Barrera und Diego Cadenas**

Moderation: **Ricardo Loewe**

Brunauer Zentrum, Elisabethstraße 45a, 5020 Salzburg

TeilnehmerInnen: 20

Über die Krise im mexikanischen Justizsystem, besonders bezugnehmend auf die Situation im Bundesstaat Guerrero, Militarisierung, Kriminalisierung und Ermordung von VerteidigerInnen der Menschenrechte und die Forderungen der Bevölkerung nach Gerechtigkeit wurde berichtet wie auch über neue Strategien des Menschenrechtszentrums gegenüber den zunehmenden Menschenrechtsverletzungen in Chiapas. und die Gefahren für MitarbeiterInnen, die dadurch entstünden.

*Kooperation:* Afro-Asiatische Institut Salzburg, Mexiko-Plattform Österreich, Solidaritätskomitee Mexiko Salzburg

Donnerstag, 25. 03. 2010, 19.30

**Literarische Reportagen**

**"Die Reichtümer Afrikas" - Oder: Was hat die Armut Afrikas mit unserem Wohlstand zu tun?**

mit dem Reiseschriftsteller **Michael Obert**

Afro-Asiatisches-Institut, Philharmonikag. 2

TeilnehmerInnen: 15

Michael Obert, Autor & Journalist, las Auszüge aus seinen Reportagen und Büchern und „kombinierte freies Storytelling mit Elementen aus Performance und Theater“. In seiner literarischen Reportage reist M. Obert in jene Gegenden, aus denen "Die Reichtümer Afrikas" kommen, er spricht mit Diamantenschürfern in Sierra Leone, begegnet Kindersklaven und Menschenhändlern in den Kakaopflanzungen der Elfenbeinküste, begibt sich in die krisengeschüttelten Erdölregionen Nigerias und des Sudan und geht mit Pygmäen auf traditionelle Netzjagd im Tropenwald des Kongo-beckens. Er begegnet Menschen, die zuallererst mit den afrikanischen Rohstoffen in Berührung kommen, bevor diese in die Umlaufbahn der globalen Wirtschaft eintreten. Während der Kontinent Afrika und die AfrikanerInnen oft mit leeren Händen zurückbleiben, erwirtschaften ihre Rohstoffe woanders Milliarden, nämlich in den Industrieländern. Dort stellt sich die oft vernachlässigte, aber entscheidende Frage: Was hat die Armut Afrikas mit unserem Wohlstand zu tun?

*Kooperation:* AAI, KHG, Südwind Entwicklungspolitik, DKWE

Freitag, 21. 05. 2010, 10.30 – 17.00

Workshop

**Die Geschichte der afrikanischen Migration in Österreich. Flucht aus Armut & Konflikten? Die Hürden & Chancen der Integration**

mit **Daniela Molzbicher & Elisabeth Moser**, (AAI)

Mire **Geddi & Yusuf Mohamed Niman** (Somalia)

Afro-Asiatisches Institut, Wiener Philharmoniker Gasse 2

Kooperation: AAI, Südwind, öH

Der Workshop musste wegen Krankheit abgesagt werden.

Freitag, 7. Mai 2010, 15:00-18:00

**Vortrag und Diskussion**

**„Wie geht es Frauen weltweit und bei uns?“ Internationalen Entwicklungen im Gender- und EZA-Bereich**

Gemeindesaal der Christuskirche, Salzburg, Schwarzstraße 25

TeilnehmerInnen: 17

Berichte von der 54.Tagung der Frauenstatus-Kommission (CSW) der UNO in New York vom März 2010. *Frau MMag<sup>a</sup> Jacqueline Niavarani* Juristin und Ethnologin, Referentin der Frauenministerin für Internationales und Gleichbehandlung, sprach über Entwicklungen im UN-System und in Österreich in Bezug auf Frauenrechte. *Frau Mag<sup>a</sup> Julia Günther*, Soziologin und Young Feminist-Mitarbeiterin bei WIDE (Women in Development Europe), berichtete über Hoffnungen und Erfolge, aber auch über Misserfolge, Frustration und Ernüchterung, die Frauen aus dem Süden und ihre Organisationen bei dem Versuch erfahren, mehr Anerkennung, mehr Teilhabe, mehr Mitsprache, mehr Empowerment und mehr Schutz vor Gewalt und Armut zu erreichen.

*Kooperation:* Eine-Welt- und Missionskreis Salzburg, Stabsstelle für Frauenfragen&Chancengleichheit, Südwind

Montag, 7. Juni 2010, 20.00

**Lesung & Gespräch** (französisch / deutsch)

**Jenseits der See**

mit Philippe Dalembert, Einführung und Übersetzung: Peter Trier  
Literaturhaus Salzburg, Strubergasse 23

TeilnehmerInnen: ca. 18

Eine Insel auf der anderen Seite des Ozeans, wo Abschied, Exil und Flucht allgegenwärtig sind. „Jenseits der See“, der zweite Roman des haitianischen Autors Philippe Dalembert, erzählt von den langen Wanderungen des haitianischen Volks, dessen kollektive Geschichte von den Sklavenschiffen bis zu den Kanus der „Boatpeople“ immer mit einer anderen Seite, einem Jenseits der See verbunden war. Fragen von Bleiben oder Gehen, von freiwilligen oder erzwungenen Abschieden, werden in diesem Roman aus immer wechselnden Perspektiven variiert und beleuchtet wie nebenbei Geschichte, Kultur und Alltag Haitis jenseits medialer Katastrophenbilder und Klischees.

*Kooperation:* prolit, AAI, Südwind Salzburg

Eine Afrika-Filmreihe von **12. Mai bis 11. Juni 2010**

**LEBENSWELTEN AFRIKA**

Salzburger Filmkulturzentrum DAS KINO

In Zusammenarbeit mit *Amref Austria* anlässlich der *Days of Dialogue* zeigte DAS KINO sieben Spiel- und Dokumentarfilme sowie einen Filmabend mit der renommierten Regisseurin Vincho Nchogu aus Kenia. Die Ausstellung *Baunan* von Cheikh Niass (Senegal) war während der Filmreihe im Das Kino, 1. Stock, zu sehen.

*Mitveranstalter:* EZA - Fairer Handel GmbH, vidc, Südwind Salzburg

12. Mai, 19.00

Vernissage der Ausstellung **Baunan** von Cheikh Niass (Senegal)

20.15

Film & Gespräch

**Lebenswelten Afrika**

mit Regisseur Vincho Nchogu (Kenia)

BesucherInnen: 108

15. Mai, 15.20, 17. Mai, 19.10, 18. Mai, 17.00, 20. Mai, 17.00

Filmvorführung

**Bamako**

Abderrahmane Sissako, 118 Min., OF Bambara, Französisch mit UT in Deutsch

BesucherInnen: 31

15. Mai, 17.40, 17. Mai, 16.00, 20. Mai, 16.00, 20. Mai, 15.45

Filmvorführung

**Nairobi Love Story**



Maria Weber, 45 Min.

BesucherInnen: 40

15.-21. Mai, 18.10, 23.-28. Mai, 20.50, 29./30. Mai, 18.00, 01. Juni, 21.30

Filmvorführung

**Invictus - Unbezungen**

Clint Eastwood, 134 Min., OF Englisch mit UT in Deutsch

BesucherInnen: 541

**Mali und die Kunst des Teilens**

15. Mai, 18.40

**Film und Gespräch** mit Regisseuren Walter Größbauer, Claudia

Pöchlauer und Hilde Heindl, Claudia Bell

16. Mai, 17.20, 19. Mai, 17.20, 21. Mai, 16.50, 23.-28. Mai, 17.30, 29.-

31. Mai, 17.00 Filmvorführungen

Walter Größbauer, Claudia Pöchlauer, 108 Min., OF Bambara,

Französisch mit UT in Deutsch

BesucherInnen: 212

16. Mai, 15.20, 18. Mai, 15.00, 19. Mai, 19.30, 21. Mai, 15.15

Filmvorführung

**Si le vent souleve les sables - Als der Wind den Sang berührte**

Marion Hänsel, 96 Min., OF Französisch mit UT in Deutsch

BesucherInnen: 39

16. Mai, 19.30, 17. Mai, 17.15, 22. Mai, 19.00, 23.-28. Mai, 19.40, 29.-31.

Mai, 19.05, 1.-4. Juni, 16.50, 5. Juni, 19.35

Filmvorführung

**Die Frauenkarawane**

Nathalie Borgers, 93 Min., OF Bambara, Französisch mit UT in Deutsch

BesucherInnen: 630

18. Mai, 19.20, 19. Mai, 15.15, 20. Mai, 19.20, 21. Mai, 17.15

Filmvorführung

**War / Dance**

Sean Fine, Andrea Nix, 105 Min., OF Englisch mit UT in Deutsch

BesucherInnen: 70

Gesamt erreichte Personen bei der Reihe *Lebenswelten Afrika*: 1.671

Mittwoch, 23. Juni 2010, 19.00

**Buchpräsentation**

**Globale Güterketten - Weltweite Arbeitsteilung und ungleiche Entwicklung**

mit Christian Reiner und Lukas Lengauer von der Universität Salzburg  
Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Robert-Jungk-Platz 1

TeilnehmerInnen: 8

Christian Reiner ist Assistent für Wirtschaftsgeografie und Mitherausgeber des Buches. Lukas Lengauer ist wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Geografie und Mitautor. Die beiden Experten stellten Auszüge aus ihrem Buch vor, die u.a. folgende Fragen thematisieren: Können arme Länder und Regionen durch eine Integration in diese globalen Güterketten und Produktionsnetzwerke ihre Entwicklungsperspektiven nachhaltig verbessern? Welche entwicklungs- und industriepolitischen Konzepte tragen zur Verbesserung ihrer Position in diesen Netzwerken und zur Steigerung der Aneignung regional geschaffener Werte bei?

*Kooperation:* Robert-Jungk-Bibliothek für Zukunftsfragen, Universität Salzburg, Südwind Entwicklungspolitik Salzburg, Promedia

Montag, 13. September 2010, 17.00 – 19.00

**Workshop**

**Mit Blumen für Menschenrechte**

mit **Sophie Veßel** (FIAN Österreich, Internat. Menschenrechtsorganisation für das Recht sich zu ernähren)

Moderation: **Gundi Dick** (Volkshilfe Österreich, Internationale Zusammenarbeit)

Volkshilfe Salzburg, Seniorenklub – Itzling, Kirchengasse 55, Salzburg

Nach der öffentlichen Informationsveranstaltung im Februar 2010 sollte nun in einem Workshop über gemeinsame Handlungsmöglichkeiten innerhalb von Organisationen und Institutionen auf Gemeinde- und Landesebene diskutiert werden. Das Ziel ist, Nachfrage und Angebot von fairen Blumen in Salzburg zu steigern.

*Veranstalter:* Volkshilfe, Fian

*Kooperation:* Südwind

Wegen geringer Anmeldungen, vermutlich wegen der ungünstigen Zeit Mitte September (teilw. noch Sommerferien und Urlaubszeit) musste der Workshop auf 2011 verschoben werden.

5 Oktober, 11.30-17.00

Straßenaktion CCK

**Discover Fairness! Outdoor-Branche auf dem Prüfstand**

Am Platzl, Salzburg

BesucherInnen: ca. 50

Die Straßenaktion der Clean Clothes Kampagne fand mit Unterstützung von Südwind Salzburg und der ÖH-Salzburg statt. PassantInnen wurden

über die aktuellen Ergebnisse der Befragung von 14 Outdoor-Unternehmen informiert. Für faire Arbeitsbedingungen im Bereich Outdoor-Unternehmen wurden Unterschriften gesammelt. Die Aktion fand im Rahmen des neuen CCK-Schwerpunkts „Discover Fairness! Aktiv für Menschenrechte“ statt. Mehr auf [www.cleanclothes.at](http://www.cleanclothes.at).

Do., 11. November, 18.00

### **Filmvorführung und Diskussion**

#### **WATER MAKES MONEY**

Ein Dokumentarfilm ›von unten‹ D/F 2010

Regie: Leslie Franke und Hurdor Lorenz, Koproduktion mit Kernfilm, mit La Mare aux Canards, mit Achille du Genestoux und in Zusammenarbeit mit AQUATTAC und ZDF/ARTE.

Podiumsdiskussion mit:

Landesrat Sepp Eisl,

Umweltexpertin Heidi Reiter,

Finanzmarktexperte Werner Rügemer,

Landeswasserexperte Theo Steidl

TeilnehmerInnen: 151

Der Film deckt eindrucksvoll die entsprechenden Mechanismen der fortschreitenden Privatisierung unserer Lebensgrundlage Wasser auf. Angeblich ist die Wasserversorgung weltweit noch zu mehr als 80% in öffentlicher Hand. Doch viele französische und deutsche Gemeinden sind bereits in ihrer finanziellen Not Entlastung versprechenden Privatisierungsangeboten erlegen. Global Player im „Wassergeschäft“, wie *Veolia* oder *Suez* sind mittlerweile in über 70 Ländern präsent und machen auch vor Österreich nicht Halt. So wurde mit dem Argument - "wir privatisieren ja gar nicht, wir betreiben ja nur euer Abwasser, die Anlagen bleiben ja im Kommunalbesitz"- vom *Veolia* Konzern auch in Österreich schon die Wasserversorgung von Klagenfurt übernommen.

Durch Film, Podiums- und Publikumsdiskussion sowie anschließende informelle Gespräche konnte erreicht werden: öffentliche Sensibilisierung und Stärkung des Problembewusstseins zur Privatisierung und Auslagerung öffentlicher Wasserversorgung an internationale Konzerne; allgemeine Bewusstseinsbildung über die Mechanismen und Folgen des Verlustes an demokratischer Kontrolle in der kommunalen Versorgungspolitik und die Notwendigkeit diese unter der Kontrolle und im Einflussbereich von Bürgerinnen und Bürgern zu erhalten; Austausch zwischen Interessierten, Experten und PolitikerInnen. Weiterführende Absprachen; Differenziertere Betrachtungsweise, dass Wasser und Daseinsvorsorge als Rechtsgut und nicht als Wirtschaftsgut gesehen werden sollten. Engagierter Dialog/Debatte und informeller Austausch; Hohe Akzeptanz unserer Anliegen;

*Veranstalter:* Salzburger Netzwerk PrivatisierungsSTOPP

*Mitveranstalter:* Attac-Salzburg, AUGE Salzburg, Friedensbüro, Intersol, Naturschutzbund Salzburg, Südwind Salzburg, Plattform engagierter Buddhisten, Umweltreferat der Erzdiözese, Weltumspannen Arbeiten

Fr., 12. November, 09.00-11.00

**Workshop**

**mit Finanzmarktexperte Werner Rügemer**

Anknüpfend an die Veranstaltung WATER MAKES MONEY

Robert Jungk Bibliothek

TeilnehmerInnen: 8

Ausgehend von folgender Gegenüberstellung wurde diskutiert: Einerseits: Wasser als Wirtschaftsgut in der Verfügungsmacht von Wirtschaftsgesellschaften, bei denen Transparenz und Mitbestimmung erschwert bis ausgeschlossen sind und systemische Gewinnerwartungen die Gefahr des Kaputtsparens, des Arbeitsplatzabbaus und von Sicherheitsrisiken vorprogrammiert sind - selbst wenn sich z.B. die AG oder GesmbH noch im öffentlichen Besitz befindet. Andererseits "Wasser in Bürgerhand" als öffentliches Rechtsgut, das transparent (verstehbar) organisiert und der demokratischen Kontrolle unterworfen wird und der Zugang nach Grundsätzen der Qualitätssicherung, Zukunftsvorsorge nach gemeinwohlorientierten Kostendeckungsprinzipien geregelt ist. Nach Rügemer ist jedoch die Rechtsform noch keine Garantie gegen Missbrauch, es braucht ergänzende zivile Kontrollinstanz. Statt resignativer Empörung könnten auch vorausschauende Formen der direkten Demokratie als öffentliche Bürgerbeteiligung und Bürgermitbestimmung bis hin zu verbindlichen Volksentscheiden "Bürgerwissen" fördern, Verteilungs- und Kostengerechtigkeit sichern und nachhaltige Vorsorge aufbauen.

*Veranstalter:* Salzburger Netzwerk PrivatisierungsSTOPP

*Mitveranstalter:* Attac-Salzburg, AUGÉ Salzburg, Friedensbüro, Intersol, Naturschutzbund Salzburg, Südwind Salzburg, Plattform engagierter Buddhisten, Umweltreferat der Erzdiözese, Weltumspannen Arbeiten

**Mi., 1. Dezember, 15.00**

ÖH-Infostand mit **Infostand Südwind Salzburg**, Buffet, in der Aula im Rahmen der Aktionswoche **Fleisch:Bewusst**, 29.11.10 bis 2.12.10, Universität Salzburg

BesucherInnen: ca. 40

Im Zuge des Projektes UNI:NACHHALTIG des Gesellschaftspolitischen Referats der ÖH Salzburg fand diese Sensibilisierungswoche zum Thema Fleisch:Bewusst statt. Ziel war es, einen bewussteren Umgang mit den uns zur Verfügung stehenden Ressourcen und die Umsetzung dieses Wissens in veränderten Handlungsweisen von Belegschaft wie auch Studierenden zu forcieren. An diesem Nachmittag informierte Südwind über seine Arbeit, im speziellen wurde eine Auswahl an Materialien aus der Südwind-Bibliothek zum Thema mitgebracht. Die Kombination des ÖH-Standes zur Sensibilisierungswoche mit dem Südwind Infostand mit Materialien aus der Bibliothek stellte sich als sehr positiv heraus, da Interessierte zum Thema sogleich entsprechende Materialien fanden.

**Schwerpunkt-  
Wochen:**

**Bio & Faire Wochen 1.-18-Oktober**

**St. Margarethen – Salzburg – Tamsweg**

Eine Veranstaltungsreihe von Südwind Entwicklungspolitik Salzburg

**KooperationspartnerInnen:**

Bio Austria, EZA – Fairer Handel, Das Kino, Afro-Asiatisches Institut, Lungauer Kulturvereinigung, Biohof Sauschneider St. Margarethen, Slow Food Lungau, Sol Lungau, Naturschutzbund Salzburg, Gastrosophie Salzburg, Landesverein für Imkerei und Bienenzucht Salzburg, KHG – Katholische Hochschulgemeinde, Eine-Welt-Missionskreis

Die inhaltliche Dokumentation zu den Veranstaltungen ist auf der Homepage [www.suedwindsalzburg.at](http://www.suedwindsalzburg.at) zu finden.

Thematischer Hintergrund

Mit den Bio & Fairen Wochen den biologischen Anbau und den fairen Handel stärker in das Bewusstsein der KonsumentInnen tragen. Wir wollen die globale Problematik, die hinter der Lebensmittelproduktion steckt, und gleichzeitig auch alternative Handlungsmöglichkeiten aufzeigen. Bio und fair verbindet umwelt- und sozialverträgliches Wirtschaften für eine Welt, die auch für zukünftige Generationen lebenswert ist. Zahlreiche Veranstaltungen zum Thema wurden in der diesjährigen Schwerpunktregion Lungau, in Tamsweg und St. Margarethen und der Stadt Salzburg angeboten. Angelehnt an den Dreijahresschwerpunkt (2008-2010) von Südwind Salzburg: *Bedürfnisse – Ressourcen – Fairness: Globales Lernen für eine nachhaltige Entwicklung*, und an das UNO Jahr 2010 zu *Biodiversität*, griff das abwechslungsreiche Programm die Hauptthemen Ernährungssouveränität, Gentechnik und Artenvielfalt in lokalen und globalen Zusammenhängen auf, wobei der Genussaspekt ebenfalls eine wesentliche Rolle spielte.

Veranstaltungen im Rahmen der Bio & Fairen Wochen

01.10.2010

**Bio & Faires Frühstück**

am Wochenmarkt in Tamsweg, Lungau

**Bio & Faire Jause**

am Wochenmarkt in St. Michael, Lungau

BesucherInnen: ca. 120

02.10.2010

**Wanderung - Naturpark Riedingtal, Lungau**

**Bio-Almen Schliereralp und Königalm**

Einführung in den Naturpark mit GF Franz Geferer, anschließend Aufstieg auf die Königalm, Biojause, Einführung in die Biolandwirtschaft der Königalm

BesucherInnen: 32

04.10.2010, 19.30

Vortrag und Diskussion

**Ernährungssouveränität durch Biolandbau als Antwort auf die Hunger- und Klimakrise? Österreichische Bio-Bauern und Bäuerinnen leisten einen Beitrag**

mit Alexandra Strickner (attac)  
Biohof Sauschneider, St. Margarethen

BesucherInnen: 18

06.10.2010

Verkostung

**Lungauer slow food Menü**

**Slow Food Convivium Lungau**

Gastrosophie (Kantine WIBERG GmbH), A.-Schemel-Str. 9, Salzburg

BesucherInnen: 19

12.10.2010

Verkostung

**Lungauer slow food Menü**

**Slow Food Convivium Lungau**

Biohof Sauschneider, St. Margarethen, Lungau

BesucherInnen: 24

Sa/So, 09. / 10. Oktober, 10:00 - 17:00

**Salzburger Biofest**

Kapitelplatz Salzburg

Vortrag und Diskussion

**Spekulation mit Nahrungsmitteln - Ein „Spiel“ mit Hunger & Armut?**

mit Peter Wahl (WEED Berlin)

am **13.10.2010**, 19.00

Kulturvereinigung, Kirchengasse 8,

Tamsweg, Lungau

BesucherInnen : 30

am **14. 10.2010**, 19.30

Afro-Asiatisches-Institut, Philharmoniker G. 2, Salzburg

BesucherInnen: 58

16. 10.2010, 18.00 Welternährungstag

Filme und Gespräch

**Der Bauer, der das Gras wachsen hört und Percy Schmeiser David gegen Monsanto**

mit Regisseur Bertram Verhaag

Kulturvereinigung, Kirchengasse 8, Tamsweg, Lungau

BesucherInnen: 29

18.10.2010, 19.00

Vortrag und Diskussion

**Wenn die Bienen nicht wären...**

**Einblicke zur ökologischen und sozialen Bedeutung und naturnahen Nutzung von Bienen**

mit Juan E. Henríquez Santos (Chile) und Johann Neumayer (Salzburg)

Übersetzung Birgit Calix (EZA Fairer Handel)

Vortragssaal, Haus der Natur, Museumsplatz 5, Salzburg

BesucherInnen: 69

Gesamt erreichte Personen bei den Schwerpunktwochen: 399 Personen  
(exkl. Biofest, da genaue Angabe schwer möglich)

## Medien

### Bildungsbereich

Programm Career Days Universität Salzburg, 6.Mai, WS „Weltsicht entwickeln“

Programm Pädagogische Hochschule PH-Online und Folder: Seminare

Programm der Kirchlichen Katholischen Pädagogischen Hochschule KPH-Online und Folder: Seminare

www.cleanclothes.at : Kooperationsprojekt Modeprojekt

### Kultur- und Öffentlichkeitsarbeit

#### **Afro-Asiatisches Institut Programm**

Sommersemester „Die Reichtümer Afrikas“

Wintersemester, „Spekulation mit Nahrungsmitteln“

#### **Bio Austria**

Programmheft, Bio & Faire Wochen

Mitgliederinformation 9/2010, Bio & Faire Wochen

Mitgliederinformation 11/2010, Bio & Faire Wochen

#### **Das Kino Programm**

Lebenswelten Afrika

#### **Krone**

18.Oktober, „Wenn die Bienen nicht wären“

#### **Literaturhaus Salzburg Programm**

Juni/Juli, „Jenseits der See“

#### **Lungauer Kulturvereinigung**

Programm 10/2010, „Spekulation mit Nahrungsmitteln“



### **Naturschutzbund Programm**

Natur@aktiv 3/2010, „Wenn die Bienen nicht wären.“

### **ÖH Programm:**

Broschüre, Fleisch Bewusst

### **Panorama Kirchenzeitung**

14. Februar, Kirchenzeitung Diözese Linz, Vorarlberger Kirchenblatt, Tiroler Sonntag

### **Salzburger Nachrichten**

02. Februar, „Florierende Geschäfte in Simbabwe? Mit Blumen für Menschenrechte“

16. Februar, „Mexiko – 100 Jahre nach der Revolution“

09. März, Movidia

25. März, „Die Reichtümer Afrikas“

01. Oktober, „Slow Food“ Bio & Faire Wochen

14. Oktober, „Spekulation mit Nahrungsmitteln“

16. Oktober, „Spekulation mit Nahrungsmitteln“

### **Salzburger Volkszeitung SVZ**

29. September, Bio & Faire Wochen

### **Salzburger Woche / Lungauer Nachrichten**

14. Mai, Lebenswelten Afrika

7. Oktober, Bio & Faire Wochen

7. Oktober, Slow Food Lungau, St. Margarethen

### **Südwind Magazin,**

Oktober, Bio & Fairen Wochen

### **Online-Ankündigungen**

[www.oeh-salzburg.at](http://www.oeh-salzburg.at), facebook: 2. Februar „Florierende Geschäfte“

[www.kenako.at](http://www.kenako.at), „Die Reichtümer Afrikas“, 25. März

[www.glocalist.com](http://www.glocalist.com), „Die Reichtümer Afrikas“, 25. März, Bio & Faire Wochen

[www.movida-festival.at](http://www.movida-festival.at), WS „Bafana, Bafana“, 20. Juni

[www.jungk-bibliothek.at](http://www.jungk-bibliothek.at), „Globale Güterketten“, 23. Juni

[www.entwicklung.at](http://www.entwicklung.at), Bio & Faire Wochen

[www.cleanclothes.at](http://www.cleanclothes.at), Straßenaktion 5. Oktober

[www.gastrosophie.at](http://www.gastrosophie.at), „Slow Food Menu“, 6. Oktober

[www.dkwe.kirchen.net](http://www.dkwe.kirchen.net), „Spekulation mit Nahrungsmitteln“, 14. Oktober

[www.lungaukultur.at](http://www.lungaukultur.at), „Spekulation mit Nahrungsmitteln“, 13. Oktober

[www.naturschutzbund.at](http://www.naturschutzbund.at), „Wenn die Bienen nicht wären“, 18. Oktober

[www.oneworld.at](http://www.oneworld.at), Bio & Faire Wochen

[www.kultur.or.at](http://www.kultur.or.at), Bio & Faire Wochen

Aussendungen über Nwl - Netzwerk Internationales